

## Kleine Anfrage 4405

der Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion), Sören Kosanke (SPD-Fraktion), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion) und Britta Müller (SPD-Fraktion)

an die Landesregierung

### Entwicklung der Altersarmut in Brandenburg und Ostdeutschland

Seit vielen Jahren wird darüber diskutiert, dass die Altersarmut in Brandenburg und Ostdeutschland in den nächsten Jahren zunehmen wird. Es gibt Forderungen, eher die Rentenkasse zu belasten um die Menschen nicht in die Grundsicherung zu treiben. Die folgenden Fragen sollen ein Versuch sein, eine eventuelle Dynamik aufzuzeigen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Männer und Frauen erhielten in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung in den Jahren 2007, 2012 und 2017 (in absoluten Zahlen und anteilig an der jeweiligen Bevölkerung)?
2. Wie hoch waren in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland die Ausgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung für Rentenleistungen, Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner, Teilhabe, Verwaltung und die sonstigen Ausgaben seit 1992 in Fünfjahresschritten?
3. Wie hoch waren die Einnahmen der Gesetzlichen Rentenversicherung aus Beiträgen der Beschäftigten (ohne Beiträge des Bundes für Kindererziehungszeiten) in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland seit 1992 in Fünfjahresschritten?
4. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung aufgrund ihrer Antworten auf die Fragen 1-3